

BA+ Bildung

Schillerschule sieht sich digital gut aufgestellt

Landrat informierte sich über pädagogische Schwerpunkte

14.3.2024 VON RED



Landrat Christian Engelhardt besuchte die Schillerschule in Auerbach. © KREIS

Auerbach. Bei seinem Besuch in der Schillerschule wurde Landrat Christian Engelhardt von Konrektor Robert Vuletic, den Schulsprechern und der Personalratsvorsitzenden Katja Jung durch die Schule geführt. Stationen waren unter anderem die Werkstätten, die viel Raum zur praktischen Arbeit bieten und das Herzstück der Schule darstellen. Auch das großzügige uAußengelände mit Kletterwand und vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten wurde in Augenschein genommen.

Starboards, VR-Brillen und I-Pads

Beim Besuch in der Klasse 2b konnte Engelhardt die pädagogische Arbeit mit digitalen Tafeln beispielhaft erleben. In den Sommerferien wurde die Schillerschule in allen Sälen mit den sogenannten „Starboards“

ausgestattet und kann diese nun täglich einsetzen. Auch das flächendeckende WLAN soll bis zu den Osterferien voll funktionsfähig sein. Im Bereich der digitalen Ausstattung kann die Schule daher hochmodern arbeiten und bildet sich im Rahmen des nächsten pädagogischen Tages im März diesbezüglich weiterhin fort. Der Bergsträßer Landrat freute sich auch über die Nachricht, dass die Schillerschule demnächst, gefördert durch die Hopp-Foundation, umfangreich mit I-Pads, VR-Brillen und einem Lasercutter ausgestattet wird.

Die Klasse 4a informierte beim Rundgang darüber, dass die Klassensäle im zweiten Stock im Sommer immer sehr heiß würden und sie sich eine Lösung wünschen. Gemeinsam wurden verschiedene Möglichkeiten, wie beispielsweise die Einrichtung weiterer „Grüner Klassensäle“ auf dem umfangreichen Schulgelände, diskutiert.

Ein weiteres Gesprächsthema war der anstehende Bau der Mensa. Mehr als 150 Schulkinder essen täglich an der Schillerschule und vermutlich werden es zukünftig noch mehr. Daher ist der Mensabau eines der dringlichen Anliegen der Schule. Mittlerweile ist der Standort gefunden und die Ausschreibungen werden vorbereitet. Natürlich sind sich alle einig, dass noch einige Zeit ins Land gehen wird, bis der hochwertige Mensabau mit Veranstaltungs- und Konferenzbereich stehen wird und in die Nutzung übergeben werden kann, vielleicht besteht die Möglichkeit dazu schon beim 70-jährigen Jubiläum der Schillerschule im Jahr 2025. Das Jubiläum wird die Schillerschule gebührend feiern.

Den Abschluss des Schulbesuchs stellte ein gemeinsames Mittagessen in der Zukunftswerkstatt dar. Gekocht hatten Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b mit ihrer Klassenlehrerin Sabrina Kästner. Es gab Hähnchengeschnetzeltes mit frischem Gemüse und Reis. Dabei wurde die neu verabschiedete Vision der Schillerschule gezeigt und der „Schiller“, ein Avatar animiert durch Künstliche Intelligenz, vorgestellt. Er verbindet Tradition mit Moderne und begrüßte erstmals die Gäste der Berufsinformationsbörse „Schillers Zukunftsschmiede“ und die Teilnehmer des Tages der offenen Tür und stellte sich und sein Leben vor.

Nach dem Mittagessen verabschiedete sich der Landrat, der regelmäßig die Schulen des Landkreises besucht, um sich vor Ort über die Gegebenheiten, Schwerpunkte und die pädagogische Arbeit zu informieren. Alle waren sich einig, dass es ein informativer und konstruktiver Tag für alle Beteiligten war.
red

URL dieses Artikels:

https://www.bergstraesser-anzeiger.de/orte/bensheim_artikel,-bensheim-schillerschule-sieht-sich-digital-gut-aufgestellt-_arid,2185811.html